



EmK regional

AREF-Kalenderblatt „Armageddon“ ausgezeichnet

Der „Verkündigungspreis im bayerischen Lokalradio 2009“ geht an Uwe Schütz, Kalenderblatt-Autor und 1. Vorsitzender von Radio AREF (Arbeitsgemeinschaft Rundfunk Evangelischer Freikirchen im Großraum Nürnberg). Ausgezeichnet wurde der Beitrag für die beste „radiogerechte Umsetzung des christlichen Verkündigungsgedankens“.

Uwe Schütz: „Wir haben die besten Nachrichten der Welt, aber wir machen zu wenig daraus. Deshalb ist der Verkündigungspreis ein guter Ansporn.“

Der preisgekrönte Beitrag wurde am 6. Juli 2008 um 11.07 Uhr auf UKW 92,9 MHz vom Nürnberger Fernmeldeturm in der Sendung „Lichtblicke“ ausgestrahlt und erinnert an den Science-Fiction-Thriller „Arma-

geddon - Das jüngste Gericht“ (Kinostart war zehn Jahre zuvor), fasst den Inhalt zusammen und greift aus dem Film den Gedanken vom Retter der Welt auf. (Nachzuhören unter: www.aref.de/kalenderblatt/2008/mics/27_armageddon_1998_64k.mp3) Radio AREF ist zu empfangen jeden Sonn- und Feiertag von 10-12 Uhr auf UKW 92,9 und im Internet unter: www.aref.de

Heiko Müller



7. Juli 2009: Preisverleihung an Uwe Schütz (zweiter von links am Mikrofon) im Rahmen der Lokalrundfunktage der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien

Foto: Monika Schütz

Jugendgottesdienst über „Davids Psalmen“

Am Freitag, 10. Juli 2009, war es endlich wieder soweit: Der regionale Jugendgottesdienst fand im Jakob-Ekert-Saal der EmK-Paulusgemeinde Nürnberg statt.

Um 19.30 Uhr war der Saal gut gefüllt mit Jugendlichen der Paulusgemeinde, der Zionsgemeinde, der Christusgemeinde Hersbruck und vom JesusCentrum Nürnberg. Mit über 20 Jugendlichen war alleine der Kirchliche Unterricht vertreten.

Der Abend stand unter dem Thema „Davids Psalmen“ und König David selbst war anwesend, um aus seinem Leben von der Salbung bis hin zur Ernennung zum König und darüber hinaus zu berichten.

Davids Erzählungen wurden durch verschiedene Lieder und Gemeinschaftsaktionen ausgestaltet. Zum Beispiel wurden vier Gruppen eingeteilt mit dem Auftrag, einen Psalm darzustellen. Dabei war Fantasie gefragt, denn der Psalm sollte teils pantomimisch, als Sprechgesang oder als kleinere Theatereinlage aufgeführt werden. Eine andere Aktion bestand aus einem Quiz, das Davids Leben noch einmal zusammenfasste. *Mareike Bloedt*



Aus 5000 x 1000 wird 5 x 1

Als der Jugendkreis der Paulusgemeinde von der Aktion 5000 x 1000 zur Erhöhung des Versorgungsfonds für Pastoren und Pastorinnen hörte, kam von den Jugendlichen der Vorschlag, die Aktion 5 x 1 daraus zu machen. Das große Ziel: 1000 Euro zu sammeln.

Fast ein Jahr nahmen sich die Jugendlichen Zeit dazu. So luden sie zu Weihnachtspunsch, Weißwurstfrühstück und Brunch nach den Gottesdiensten ein. Abschluss war ein gemeinsam erarbeiteter Gottesdienst. Die Martha-Maria-Eben-Ezer-Gemeinde lud die Jugendlichen ein, einen Gottesdienst zu gestalten und die Kollekte für die Aktion zu sammeln. Es war ein ansprechender Gottesdienst, in dem sich viele Jugendliche mit ihren Begabungen in der Planung und Durchführung einsetzten. Nach dem Gottesdienst wurde als fünfte Aktion noch selbstgebackener Kuchen verkauft.

Die Aktion 5 x 1 war eine große Herausforderung für den Jugendkreis, aber es hat auch Spaß gemacht und die Gruppe ist stolz und dankbar, mit den Gemeinden eine so hohe Summe gesammelt zu haben. Das ursprünglich gesteckte Ziel von 1000 Euro wurde weit übertroffen; insgesamt kamen 2470 Euro zusammen. *Damaris Hecker*

Regionaler Kirchlicher Unterricht beginnt wieder

Vom 10. bis 11. Juli 2009 trafen sich 23 Jugendliche der Christusgemeinde Hersbruck, dem JesusCentrum Nürnberg, der Paulus- und der Zionsgemeinde Nürnberg und der Christuskirche Weißenburg zum Kirchlichen Unterricht der EmK in der Region.



Die Jugendlichen des Kirchlichen Unterrichts.

Für die meisten Jugendlichen begann damit das zweite Jahr des Kirchlichen Unterrichts, für sechs Jugendliche war es der Einstieg. Das Wochenende begann mit einem Jugendgottesdienst. Am Samstag beschäftigten sich die Jugendlichen mit Fragen zur eigenen Zukunft, zur Zukunft der Welt und zur Zukunft nach dem Tod. Dazu gestalteten die Jugendlichen Kisten und setzten ihre Vorstellungen vom Jenseits kreativ um. Biblische Geschichten kamen natürlich auch vor. Der Schöpfungsbericht erinnerte daran, dass die Erde gut von Gott geschaffen wurde und die Menschen sie bewahren sollen. Der Bericht der Emmausjünger wurde zu einem Hoffnungstext, denn die Jünger konnten nach der Begegnung mit Jesus und der neuen Gemeinschaft wieder ermutigt und froh in die Zukunft schauen. Es war ein ereignisreiches Wochenende, das weitere spannende Wochenenden verheißt.

Damaris Hecker

Besuch aus Mosambik

Im August 2009 wird sich eine Delegation methodistischer Vertreterinnen und Vertreter aus Mosambik in Deutschland aufhalten.

Pastor Alfiada Zunguza, einer der Delegationsteilnehmer, gestaltet am Sonntag, 30. August 2009, den Gottesdienst um 9.30 Uhr in der EmK-Zionsgemeinde Nürnberg, Hohfelderstraße 33. Er wird die Predigt halten und auch über die EmK in Mosambik berichten.

1890 wurde die Evangelisch-methodistische Kirche in Mosambik gegründet. Heute hat sie 21 Distrikte mit 170 Bezirken. Es gibt ungefähr 700 lokale Kirchengemeinden. Geleitet wird die EmK in Mosambik von Bischöfin Joaquina Filipe Nhanala. Insgesamt hat die Kirche 175 000 Mitglieder. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.emkweltmission.de

Arztvortrag in Martha-Maria

„Vorsicht Sturzgefahr! – Ursachen und Prävention von Stürzen im höheren Alter“: Darum geht es am Mittwoch, 16. September 2009, von 17 bis 18.30 Uhr in der Eben-Ezer-Kirche Nürnberg, Stadenstraße 68 (beim Krankenhaus Martha-Maria) im Rahmen der Arztvortragsreihe für jedermann „Ihrer Gesundheit zuliebe!“. Referenten sind der Chefarzt der Abteilung für geriatrische Rehabilitation im Krankenhaus Martha-Maria, Dr. Thomas Klenk, und die Pysiotherapeutin Christine Greiff.

25 Jahre Gemeindezentrum der Zionskirche Nürnberg

Das Haus, das lebt! Wenn Sie das Knarzen der Balken hören, die sich vor Lachen biegen, wenn Ihre Nase in die Luft schnuppert und zu ergründen versucht, wo sich die Quellen der sich vermischenden Düfte nach dampfendem Kaffee, frischer Ananas, Zuckerwatte, feurigen Chilies und Zitrus finden, wenn Ihre Augen sich in immer schneller werdenden Kreisen drehen, weil sie all



die Buntheit und Vielfalt gar nicht mehr aufnehmen können, dann, ja dann haben Sie alles richtig gemacht! Dann stehen Sie am Sonntag, 4. Oktober 2009, mitten im Haus, das lebt. Das Haus, das lebt, ist das Gebäude der EmK-Gemeinde Nürnberg-Zion. Es wird 25 Jahre und lädt Sie alle ein, mit ihm zu feiern, zu genießen und das Gemeindeleben in allen Nuancen und mit allen Sinnen zu erleben. Halten Sie sich diesen Tag unbedingt frei! Sie wollen mehr wissen? Nur Geduld, die Einladung mit Programm folgt nach den Sommerferien. Und nun haben Sie viel Zeit zu rätseln, was das lebendige Haus Zion in der Hohfederstraße 33-35 an Überraschungen für Sie bereit hält – das Haus, in dem Gottes erfrischender Atem uns belebt.

Dr. Angelika Hunger

Herausgeber: Evangelisch-methodistische Kirche im Großraum Nürnberg und Diakoniewerk Martha-Maria e. V.

Redaktion: Ingo Stauch, Stadenstraße 60, 90491 Nürnberg, Telefon (0911) 959-1027, Fax (0911) 959-1023, E-Mail: ingo.stauch@emk.de